

Grundschullehramt in welchem Bundesland am Besten?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. Januar 2025 18:48

[Zitat von Kuhles2345678](#)

Findet ihr, dass es Vorteile gibt, in bestimmten Bundesländern Grundschullehramt zu studieren? Zum Beispiel komme ich aus Thüringen (10 Semester, 3 Fächer), im Vergleich zu Hessen (7 Semester, 3 Fächer) und Sachsen (8 Semester, 4 Fächer). Wenn man in Hessen studieren würde und anschließend das Referendariat in Thüringen macht, hätte man doch 3 Semester weniger, oder? Und wenn man in Sachsen studiert, würde man laut Theorie zwei Semester sparen und könnte zusätzlich ein weiteres Unterrichtsfach unterrichten, oder? Wenn man dagegen in Thüringen studiert, könnte man Sachunterricht mit dem Schwerpunkt Schulgarten studieren – würde man dadurch schwieriger versetzt werden können, da Thüringen das einzige Bundesland ist, in dem dieses Fach als Unterrichtsfach existiert?

Was haltet ihr von den Gedankengängen?

Da es in BaWü immer einen NC für GS-Lehramt gab - zumindest in letzter Zeit- haben manche Kolleginnen in BY studiert und sind fürs Ref. zurückgekommen, weil es in BY 2 Jahre dauert, hier nur 1,5 Jahre und weil es in BY als sehr stressig gilt. Außerdem ist man in BY im 2. Ref.jahr bereits Klassenlehrerin mit allen Aufgaben. Hier nicht. Ich selbst habe Studium und Ref. in BY gemacht und behaupte (anekdotische Evidenz), dass zumindest das Ref. in BY anspruchsvoller ist als in BaWü. Allein das Schriftwesen fordert einen in BY enorm und was ich so beobachte, was die Referendarinnen "abliefern" müssen, ist das hier doch weit weniger.